

Deutscher Geist a la Wissenschaftlicher Dienst des Bundestages zum Zweiten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 05.06.2022

1. Vorgeplänkel

2.0 Der Wissenschaftliche Dienst mit Grauzonen bei Waffenlieferungen

2.1 Die Gratwanderung der Nato

2.2 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

[vorige Woche](#) habe ich versucht die Meinung des Wissenschaftlichen Dienstes (WD) in Bezug auf die Anerkennung der Volksrepubliken Donezk und Lugansk durch die Russische Föderation etwas zu beleuchten. Heraus gekommen ist, dass die Menschen in diesen Volksrepubliken im Grunde genommen genau wie die anderen in der Ukraine im ureigentlichen Sinne Russen sind und sich das ganze Dilemma, was sich derzeit am westlichen Rand des russischen Reiches abspielt auf der Grundlage von drei Putschen aufbaut. Die Putsche, die durch Einmischung von außen 1917, 1991 und 2014 abgespult wurden, um die Interessen der selbsternannten Herren der Welt den Auserwählten der Auserwählten durchzusetzen.

Das entspricht in keiner Art und Weise irgendwelcher Demokratie/Volksherrschaft., die sich auf das Selbstbestimmungsrecht der Staatsvölker/Völkerrechtssubjekte stützt. Es wäre also dem sog. ukrainischen Volk auf Grundlage dieses Selbstbestimmungsrechtes und der völkerrechtlich verbotenen äußeren Einmischung nicht möglich gewesen, die Menschen in der Ukraine, ureigenes russisches Land, vom restlichen russischen Volk zu trennen.

Die verbotene Einmischung von außen, die sich auf den Westfälischen Frieden von 1648 gründet. Der Westfälische Friede, über den man bei „medium.com“ durchaus von damals bis heute [erfahren kann](#). Über den Westfälischen Frieden hat sich aber auch der ehemalige Bundespräsident Leut Herzog ergiebig ausgelassen.

Ganz kurz zur Person von Herzog.

1983 wurde er Richter beim 3 x G, 1987 zum Chef des 3 x G und das dann über die vermaledeite Wende bis 1994. Da er als oberster 3 x Geher seine Arbeit zur vermaledeiten Wende so herzallerliebste erledigte, durfte er dann ab 1994 eine einmalige Zeit in schwarz-rot-goldener Livree den Grüßaugust geben. 2017 hat er dann seinen Gang durch Dantes Inferno begonnen.

2000 war es, als er vor erlauchten Majestäten und Eminenzen und anderen seine Rede über einen Frieden [abgelassen](#) hat, der angeblich Jahrhunderte die Friedensordnung in Europa geprägt hätte.

Was war denn damals im Dreißigjährigen Krieg eigentlich geschehen? Ging es eigentlich nicht

darum, dass sich die Katholen und die von ihnen abgespaltenen Protestanten die Köpfe einschlugen, weil sie sich um die Macht gestritten hatten? Oh ja, das Streiten um die Macht und um diese Gier zu vertuschen wurde die Religion wie ein Schleier der Maya davorgesoben. Christen haben sie sich damals genannt und angeblich hätten sich mit dem Westfälischen Frieden drei Konfessionen als gleichberechtigt anerkannt. Welche drei Konfessionen? Die Katholen, die Protestanten und wer noch? Sollte er wirklich die Juden gemeint haben? Haben sich nach 1648 die Katholen und die Protestanten die Köpfe nicht weiter eingeschlagen und waren die Juden tatsächlich gleichberechtigt? Die Juden gleichberechtigt in Ghettos eingeschlossen?

Ja Jahrhunderte hat es nicht gedauert, nur ein anderthalbes und Napoleon hat Europa wieder mit Krieg überzogen. Auch zwischendurch gab es mitnichten Ruhe und der Kampf um das Goldene Kalb, um die Macht wurde weitergeführt. Manch eine kleine Herrschaft, gerademal aus mehreren Dörfern bestehend, wurde einfach einkassiert und der Flickenteppich der Kleinstaaterei wurde ständig neu geordnet. Eins war aber klar, die deutsche Kleinstaaterei mit ihren entsprechenden Zöllen, verschiedenen Währungen und obendrauf die untereinander nicht nachzuvollziehenden Rechtsprechungen haben den Großmächten des Erbadels dazu verholfen, ihre Macht weiter auszubauen.

Und nochmals ja, eines hat wirklich über Jahrhunderte geprägt, die „Seelenlage“ hat eine traumatische abergläubische Obrigkeitsgläubigkeit erfahren, die es dann zu zwei Weltkriegen brachte und bis dato nachwirkt.

2000, zwei Jahre nach dem eigentlichen 350-jährigen Friedensschluss in Westfalen hat er diese Rede gehalten.

Viele Reden hat er vorher schon gehalten. Eine möchte ich noch herausheben, die von [1996 vor einem Friedensinstitut](#), dessen Hintergrund nicht zu erfahren ist.

Er wollte damals nicht von der internationalen Strafgerichtsbarkeit sprechen, wo doch das Jugoslawientribunal mit seinen falschen Anschuldigungen bereits drei Jahre im Gange war.

Auf das Nürnberger Tribunal, das nicht überzeugen konnte, weist er hin und fühlte sich glücklich, weil nun das neue Jugoslawientribunal nicht mehr allein die juristischen Personen, die Staaten, anklagt, sondern die Verantwortung der Kriegsverbrechen auf natürliche Personen bezieht.

Der Staat in einer Volksherrschaft, eine juristische Person?

Der Staat in einer Volksherrschaft, der einzelne Mensch in der Gesamtheit seiner Staatsangehörigen. Wie heißt es in der Dreimächteerklärung von Berlin (Potsdamer Abkommen)? „...das deutsche Volk fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büßen, die unter der Leitung derer, welche es zur Zeit ihrer Erfolge offen gebilligt hat und denen es blind gehorcht hat, begangen worden.“

Und was war mit dem Jugoslawientribunal? Stellte sich nicht hinterher heraus, dass [alles mit einer Lüge begann](#)?

An vielen anderen Stellen vermeinte er, dass die Menschenrechte nichts wert seien, wenn auf ihre Verletzung nicht entsprechende Strafen folgen.

Oh ja, Strafen braucht es gegen die Verletzung der [Völkermordkonvention der Vereinten Nationen](#) aus dem Jahr 1948. Diese wird aber Herzog in dieser Welt nicht mehr erleben müssen. Strafen und das hat er wahrscheinlich verdrängt, gehören auf eine vernunftbegrenzte Grundlage gestellt. Deswegen hat er wahrscheinlich über die Strafverfolgung nicht weiter ausgeführt und lieber über die Verhütung palavert. Oh jawohl, es ist sehr wohl richtig, Verbrechen zu verhüten, wozu aber im Vornherein eine vernunftbegabte Politik benötigt wird. Und dann kommt die Souveränität der Einzelstaaten folgend auf seine hochtrabende Bühne: „*Ich als Westeuropäer, der seit nunmehr vierzig Jahren die Segnungen einer europäischen Einigung genießt und sich längst an die damit verbundenen Souveränitätsverluste gewöhnt hat, muß gestehen, daß ich solche Einwände verhältnismäßig geringachte.*“

Im Jahr 2000, 40 Jahre die Segnungen einer europäischen Einigung, also seit 1980?

Hat diese „Segnung“ nicht schon viel eher angefangen mit der sog. Montanunion, angeblich zur Friedenssicherung, letztendlich jedoch zur Sicherung der Profite der Mächtigen?

An Souveränitätsverluste gewöhnt?

1992 unter seiner Aufsicht den Art. 23 GG neue Fassung im Auftrag der SPD in das rechtsungültige GG gepresst, mit dem dem deutschen Volk schrittweise die Souveränität/Selbstbestimmung genommen wird, ihm dafür das Subsidiaritätsprinzip (oben angeordnet, unten ausgebadet) übergezogen wird und damit alle Macht des Michels dem neuen Reich/EU übergeben wird.

Kurz über ihn selbst. 1934 geboren, erfährt man kein Wort über elf Jahre Leben im Hitlerfaschismus. Das Abitur mit Bravour, also mit 1,0 geschafft, danach studiert und die Dr. „Würde“ mit einer Ausarbeitung über die Grundrechtsbeschränkung erlangt.

Das befähigt natürlich als Chef des 3 x G dem deutschen Volk das Grundrecht der Selbstbestimmung zu beschneiden und dafür zu sorgen, dass die wichtigen Männer im Hintergrund in Ruhe ihre Strippen ziehen konnten. Dafür hat er als Chef des 3 x G mit dafür gesorgt, dass ein erstunkener und erlogener verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes zum zweiten Mal 1990 in die Präambel des GG Eingang fand. Mit dieser herzallerliebsten Arbeit hat er sich die schwarz, rot, goldene Livree verdient, um seinen Ruhestand weiterhin gut abpolstern zu können.

Alles in Allem vom Westfälischen Frieden mit seinem Verbot der Einmischung in die inneren Angelegenheiten souveräner Staaten bis hin zur UN Charta, wäre das Recht, was dem russischen Volk zustehen würde. Das russische Volk von Kiew nach Sankt Petersburg, nach Jekatarinenburg, nach Jakutsk, nach Wladiwostok, nach Grozny, nach Wolgograd über Moskau und zurück zur Mutter aller russischen Städte Kiew, ist also berechtigt nach Art. 51 der UN Charta sich selbst zu verteidigen gegen den Mutwillen der Einmischung von außen.

Über ein Jahrtausend ist dieses russische Volk aus dem Raum Kiew herausgewachsen, ganz im Gegenteil zu einem angeblich jüdischen Volk mit seiner Heimstatt im Nahen Osten.

Das jüdische Volk angeblich aus Ägypten wegen Repressionen ausgezogen und im Nahen Osten unter Anwendung von Repressionen eingezogen, waren seit dem die Vorfahren der Palästinenser, als Nachfahren von Sem, nicht berechtigt, sich gegen die Repressionen des sog. auserwählten Volks zu wehren?

Was ist wahre, nachweisbare Geschichte und was ist erdichtete Geschichte aus „toten Schriften“?

2.0 Der Wissenschaftliche Dienst mit Grauzonen bei Waffenlieferungen

So wird wieder einmal klar, dass die ganze Sache nur mit reiner Vernunft begreifbar wird und niemals aus dem Bauch heraus beherrschbar. Und alles muss aus dem Herzen kommen, was letztendlich die Grauzonen auslöst um zu einem größtmöglichen gemeinsamen Nenner führt. Grauzonen, die ich schon in einigen Sonntagswörtern versucht habe zu erhellen. Besonders die Grauzone, die zwischen dem Idealismus und dem Individualismus besteht, denn auch hier darf es keine Grauzone geben, sondern eine ganz klar durchschaubare Überschneidung dieser beiden den Menschen zuzuordnenden Anschauungen der Welt. Zum einen, die auf das Ich bezogene Anschauung, den Egoismus und zum anderen die auf die Angelegenheiten der anderen bezogene

Anschauung. Nur eine gesunde Mischung aus beiden Anschauungen kann dazu führen, dass das Ich und das der anderen zum gegenseitigen Vorteil auf Augenhöhe geschehen kann. Da ein jeder Mensch in sich ein völlig eigener ist, braucht es für die Gesellschaft, in der dieser Mensch lebt, einen Vertrag mit den anderen Menschen. Ein Vertrag, der die größtmögliche Übereinkunft festschreibt, den sog. Gesellschaftsvertrag, wie ihn Jean Jacques Rousseau (1712-1778) ausgearbeitet hat. Dieser Vertrag wird in der entsprechenden Gesellschaft mit einer Volksabstimmung mit Mehrheit des Volkes in Kraft gesetzt und somit zur Verfassung erhoben. Damit wird diese Volksabstimmung zum verfassungsgebenden Kraftakt.

2.1 Die Gratwanderung der Nato

*„Vielfach existieren **Grauzonen**, die rechtlich auszuleuchten sind und eine Antwort auf die gestellte Frage nur im konkreten Einzelfall erlauben.“*

Um jene Grauzonen, die der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages (WD BT) bei Waffenlieferungen sieht, zu erhellen, möchte ich weiter ausführen
Der WD BT meint, dass die Nato eine Gratwanderung begeht, in dem sie einerseits die Ukraine militärisch unterstützt, andererseits aber nicht als Konfliktpartei gelten möchte

Es gibt Wetterlagen, bei denen man auf dem Berggrat im eitel Sonne schein steht, aber bereist 10-20 m weiter unten ein solch dichter Nebel besteht, der augenscheinlich undurchdringbar ist.

Gehen wir aus diesem Naturvergleich heraus in die Politik.

Dort wird diese Wetterlage mit wuchtiger Propaganda erzeugt, so dass das Volk bei der Gratwanderung die tatsächliche Rechtslage nicht erkennen kann, weil ihm das dazugehörige Wissen, einerseits weil Vorenthalten und andererseits wegen eigenem Unwillen, fehlt.

Der WD BT bezieht sich bei seiner Gratwanderung auf eine Aussage eines augendienenden Oberlehrers, die man bei der Zeitung für Anspruchsvolle einsehen kann. Dort wird geschrieben:

„Es gilt, was 1945 in der Charta der Vereinten Nationen skizziert wurde: Viele Staaten sind miteinander verflochten, auch militärisch. Aus dieser Lage heraus sollen nicht ständig neue Gründe für Kriege entstehen. Wenn ein Staat dem anderen Waffen liefert, dann darf man ihn also nicht schon deshalb als Konfliktpartei behandeln. Es sei denn, dieser Staat hilft - über Militärberater oder Ausbilder zum Beispiel - dabei mit, dieses Kriegswerkzeug auch aktiv auf bestimmte Ziele zu richten. "Da geht es dann aber um Menschen - nicht um bloßes Material", so formuliert es der Völkerrechtler Krajewski.“

Der angebliche Völkerrechtler redet davon, was in der UN Charta skizziert wurde. So kann man also aus einer Skizze heraus nicht eindeutig erkennen, was gemeint ist und daher diese Skizze vieldeutig anwenden.

Die Vielfalt, nein nicht die der Natur, sondern die der Einfalt des menschlichen Geistes, der nicht in der Lage ist, den Nebel der Propaganda zu durchschauen.

Wozu braucht es Waffenlieferungen? Zur Verteidigung oder für den Angriff? Wer entscheidet, was Angriff und was Verteidigung ist? Und wer entscheidet, was eine Waffe ist? Ist eine Waffe ein Gewehr, ein Panzer, eine Rakete oder zählen wirtschaftliche und finanzielle Sanktionen ebenfalls zu Waffen, mit denen Krieg geführt wird? Mit Sicherheit zählen Sanktionen zu Waffen und wenn sie nicht vernunftbegrenzt sind, zählen sie zu Angriffswaffen. Welch eine Vernunft aber steckt hinter den Sanktionen gegen das russische Volk, um dieses wirtschaftlich dazu zu bringen, sich der regelbasierenden Ordnung des Westens zu unterwerfen, anstatt auf das verbindliche Recht einer multilateralen Ordnung auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu beharren? Diese Frage ist egal, wo man in der westlichen Welt hinschaut, weitestgehend ausgeklammert und nur skizzenhaft angedeutet.

Es gehört sich also die Grauzonen nicht nur auszuleuchten, sondern vom Nebel zu befreien, sprich, verbindliches Völkerrecht aufzuzeigen.

Der WD BT führt in punkto Waffenlieferung die Neutralitätsvereinbarung aus dem Jahr 1920/22 [an](#), die eine Fortbildung der Haager Landkriegsordnung ist. Diese Neutralitätsvereinbarung würde die UN Charta mit ihren Bestimmungen aus Kapitel VII überlagern.

Wieder eine Skizze des Kapitel VII?

Wollen wir die Skizze doch einmal etwas vervollständigen und zwar mit fortgebildetem Völkerrecht. Da flog doch 1986 die Iran Contra Affäre auf, über die die [Deutsche Welle berichtet](#). Der USI in Form der CIA verschüttelte Waffen an den Iran und hat die Erlöse daraus den Contra in Nicaragua für ihre Wühltätigkeit gegen das Volk übergeben. Das alles, obwohl ein Jahr vorher 1985 in dieser Beziehung und in Punkt auf Nicaragua die [UN Resol. 562](#) verabschiedet wurde. In dieser heißt es aus der Maschinenübersetzung:

„ 3. fordert alle Staaten auf, davon Abstand zu nehmen, Politisches unterstützen oder fördern. wirtschaftlich oder militärisch Maßnahmen jeglicher Art gegen einen Staat in der Region, die die Friedensziele der Contadora behindern könnten “

Aha, hier haben wir es, die Schlagwörter – politisch, wirtschaftlich, militärisch – alles Einmischungen in die inneren Angelegenheiten souveräner Staaten, also politischer, wirtschaftlicher und militärischer Krieg, der vom Westen aus ebenso gegen Russland geführt wird.

Russland, ein souveräner Staat?

Ja, die Menschen des russischen Volkes nennen die Russische Föderation wieder liebevoll Russland und die allermeisten meinen das Land, wie es zu den Versailler Verhandlungen 1918 ohne die Beteiligung der Sowjetunion bezeichnet wurde; also aus dem Osten heraus vom Pazifik bis in den Westen zur sog. [Curzon Linie](#). 1919/20 sind aber die Pilsudski Polen weit in das Land eingefallen und die junge Sowjetunion unter Lenin konnte sich diesem Einfall, der von Großbritannien und Frankreich unterstützt wurde, nicht erwehren. Erst 1939 im zuge des Hitlerüberfalls auf Polen hat Stalin das russische Gebiet bis zur Curzon Linie zurückgeholt. Das wird dann heute im Westen böseartig als die Teilung Polens mit Hitler bezeichnet. Auch im fortlaufenden kalten Krieg wurde die Sowjetunion ständig immer wieder angegriffen, bis man sie 1990 soweit hatte, dass sie nachgeben musste und das unter ihrer Kontrolle stehende Osteuropa aufgeben.

Aber das reicht dem USI nicht um sein Schneeballsystem des Profits weiterzubetreiben und so lechzte er weiter und hat sich die Korrupten aus dem kommunistischen Kader der Sowjetunion rausgesucht und es 1990 geschafft über jene das Mütterchen Russland in seine Krallen zu bekommen, bis auf, ja auf Weißrussland, das sich unter Lukaschenko dieser Übernahme erwehrt. Was sich daraus in der letzten Zeit entwickelte, dürfte inzwischen mehr als bekannt sein. Die volle Wucht des Angriffskrieges in Form von Propaganda, sowie wirtschaftlich und finanziell, also genau mit den Mitteln, von denen die Resolution 562 Abstand zu nehmen, aufruft. Leider ist aber hier eine Grauzone, deren Nebel ich hier ebenfalls auflösen will. Die Grauzone besteht darin, dass die Resolution Zwar mehrheitlich angenommen wurde, aber letztendlich keine rechtliche Verbindlichkeit hat, dazu ist auch das Werkzeug zur Durchsetzung einer solchen Resolution noch nicht bestimmt. Es gibt zwar inzwischen sog. Blauhelmtuppen unter UN Kommando, diese haben aber kein Recht mit militärischer Gewalt einen Beschluss der Generalvollversammlung durchzusetzen. Diese Truppen haben nur das Recht befriedend im Konflikt einzuwirken und derweil nur das Recht auf Selbstverteidigung. So ist es also dem WD durchaus möglich die politischen und wirtschaftlichen Waffen im Angriffskrieg gegen Russland außeracht zu lassen und somit den Nebel unterhalb der Gratwanderung aufrechtzuerhalten.

Um so besser gelingt das, wenn man Erklärungen einer Vereinigung für internationales Recht aus dem Jahr 1934 im Netz nicht finden kann. Dafür aber vom WD BT auf ein Leut Talmon hingewiesen wird, der darüber schreibt. Diese Budapester Erklärung bedeutet die Fortbildung des

noch heute gültigen [Briand-Kellogg-Pakts von 1928](#). Leut Talmon ist in [seiner Ausführung](#) folgend zu vernehmen: „Im Jahr 1934 stellte die Vereinigung für Internationales Recht in ihrer Budapester Erklärung zur Interpretation des Kriegsächtungspakts fest, dass die anderen Vertragsparteien es im Falle einer Verletzung des Paktes ablehnen dürfen, dem Aggressor gegenüber die Pflichten der Neutralität zu erfüllen. Damit war der Weg frei für die finanzielle oder materielle Unterstützung des angegriffenen Staates – einschließlich mit Kriegsmaterial.“

Schaut man sich die Entstehung des Briand Kellogg Pakts an und vertieft sich weiter in die Budapester Erklärung von 1934, wenn man sie denn finden würde, dann könnte man meinen, dass der WD BT durchaus recht hat, wenn eine Beteiligung am Krieg allein durch Lieferung von Kriegsmaterial, also Waffen etc., keine Beteiligung am Konflikt stattfinden würde. Wer aber bitteschön ist denn dem Briand-Kellogg-Pakt nachfolgend außer den Erstunterzeichnern noch beigetreten? Schaut man sich dagegen das fortgebildete Völkerrecht in Form der UN Resolution 562 von 1985 an, da überlagert diese nicht nur die Budapester Erklärung aus dem Jahr 1934, sondern hebt diese auf, da die Mehrheit der Vereinten Nationen sich klar gegen die politische, wirtschaftliche und militärische Unterstützung ausgesprochen hat. umso fraglicher wird der WD BT, der nicht im geringsten auf die Einflussnahme in die inneren , Angelegenheiten des russischen Reichs 1917 eingegangen ist, in die inneren Angelegenheiten der 1991 bereits entstandenen Russischen Föderation und aus diesen beiden Einmischungen aufgebaut die erneute Einmischung in die inneren Angelegenheiten der sog. Ukraine als angeblich souveräner Staat.

Es muss unbedingt darauf geachtet werden, aus der nachweisbaren Geschichte das verbindliche Völkerrecht herauszufinden und nicht beim Herumstochern in Nebel irgendwelche Brocken zu heben, die die Menschen unwiederbringbar in den geistigen Irrgarten, in den Aberglauben, ins Eiapopeia aus der Hölle zwingen.

2.2 Versuch des Überblicks

Eine wunderbare Folge bei der Muppet Show hätte es bei Aufarbeitung des neuesten Schwab Gipfel von Davos gegeben, wenn diese noch produziert würde.

Auf dem Balkon die zwei alten Grandler Statler & Waldorf alias Soros (91 Jahre) und Kissinger (99 Jahre).

Der Soros meinte, die Ukraine müsse den Krieg gewinnen und siehe da, sein Schüler, der Merz im Bundestag als gefühlter Neu Kanzler, ist der [gleichen Meinung](#). Natürlich darf der neue Juniorpartner der Schwarzen, der Baerbock nicht anderer Meinung sein, um auch in Zukunft an der Macht zu bleiben. Der olivgrüne Baerbock meint, [kriegsmüde](#) wären die Europäer, etwa auch der Michel? Mitnichten, denn der Michel ist nach wie vor bereit allen Krieg, der gegen ihn geführt wird, unablässig und in Demut hinzunehmen. Was nutzt es, wenn Scholz sich wie der von Miss Piggy geprügelte Kermit hinstellt und sich von Merz weiter aus den Angeln heben lässt. Was nutzt es, wenn die Afd belustigt die Linke etwas pikiert dabei zuschaut und die FDP immer ruhiger wird, weil deren Konzept rein gar nichts mehr gilt. Was nutzt es, wenn im Art. 20 des GG steht, dass der Michel der Souverän, der Herrscher wäre, wenn er dann noch nicht einmal bei der Grundgesetzänderung Teilhabe hat und die Parteien ändern, wie es dem USI nutzt.

Aber all das stört den Michel nicht, er geht brav weiter zur Wahl, um seine Stimme mit dem Einwurf in die Urne zu Asche werden zu lassen. Denn wie heißt es schon so schön: Asche zu Asche! Ach ich Dummerle, das war ja Staub zu Staub oder gar [Erde zu Erde](#)? Oder ist es letztendlich nichts weiter als gemeinschaftliches Schuldbewusstsein seine Stimme in die Urne zu werfen, um den Herren des deutschen Volkes seine Untertänige Demut zu bezeugen? Untertänige

Demut erzeugt durch Furcht in der Hoffnung auf Besserung, dabei aber den Aberglauben, dem Eiapopeia aus der Hölle aufgesessen, weil das Grundgesetz trotz seiner ersten 19 Artikel nichts anderes tut als den Willen der Sieger durchzusetzen, was besonders im Art. 139 zur Geltung kommt. Und siehe da, die Parteien ändern das GG en gros ohne das Volk auch nicht im Geringsten zu fragen, ob es ihm auch recht wäre. Für die Bestimmung:

... Bei völkerrechtlichen Verträgen, die eine Friedensregelung, die Vorbereitung einer Friedensregelung oder den Abbau einer besatzungsrechtlichen Ordnung zum Gegenstand haben.... der Verteidigung der Bundesrepublik zu dienen bestimmt sind, genügt zur Klarstellung, daß die Bestimmungen des Grundgesetzes dem Abschluß und dem Inkraftsetzen der Verträge nicht entgegenstehen, eine Ergänzung des Wortlautes des Grundgesetzes, die sich auf diese Klarstellung beschränkt.“

aus [Art. 79](#) stehen sie völlig ungerührt gegenüber. Dafür liebäugeln sie aber umso mehr mit dem [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#), weil sie aus diesem ihren Kollaborateursschutz aus Art. 8 des [Überleitungsvertrags](#) ziehen. Das ist die Art des Soros. Die Art der Endzeitmessianer, die Art des [übers Kniebrechens](#).

Ganz im Gegenteil dazu der schlaue Fuchs Kissinger, der die Zionistschrittfolge beherrscht wie kein anderer und damit die Gans heil in den Bau bringen will. Die Zionistschrittfolge- zwei Schritt vorwärts und einen zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter. Kissinger meint, die Ukraine müsse Gebiete an Russland abgeben um erst einmal Ruhe zu bekommen. Damit hat er sich den Zorn vom ukrainischen Spaßmacher und seinen Gefolgsleuten zugezogen, die mitnichten Donezk und Lugansk hergeben wollen und von der Krim ganz und gar zu schweigen. Schlaue, der Kissinger, das nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich und finanziell erstarkte Russland erst einmal ruhigzustellen, um sich dann in Ruhe um die [VR China](#) kümmern zu können, denn beide zusammen sind nun einmal nicht zu besiegen. Russland erst einmal zufrieden zu stellen würde lt. des schlaue Fuchses den Vorteil bergen, den Großteil des russischen Randgebietes weiter unter Kontrolle zu haben und damit mit der Nato erneut ein Stück weiter am heutigen russischen Herz Moskaus zu sein.

Wer ist nun schlauer von diesen beiden Balkonisten?

Vielleicht ist gar keiner schlau und wird die Schlaueit nur mit Hinterlist verwechselt?

Eines ist Fakt, dass aus der Geschichte herausgewachsene Russland wird nicht für ewig getrennt sein. Dazu schlagen die Herzen der Menschen auch in den abgespaltenen Teilen

Wie Georgien, Aserbaidschan, Moldawien usw. viel zu sehr für ein friedvolles Leben und ein solches wird man niemals unter den selbsternannten Herren der Welt erleben können.

So auch der deutsche Michel nicht, der sich in der Mehrheit darüber nicht im geringsten [im Klaren ist](#).

3. Sammelsurium

Ich, der Opelt, 1960 in der DDR geboren, und aus dieser nie wirklich herausgekommen, merke immer wieder, dass die mir noch bekannten Menschen eine immer noch starke Abneigung gegen die Menschen der Sowjetunion haben und diese auf die Menschen der heutigen Russischen Föderation übertragen. Sie wollen es nicht wahrhaben, dass die Russische Föderation nichts mehr mit dem

stalinistischen Kommunismus, der in der Sowjetunion herrschte, zu tun hat. Die meisten von diesen, meist bereits über 20 Jahre alt zur vermaledeiten Wende, haben sich schon damals vom glühenden Westen blenden lassen.

Nein, so wie es in der DDR gelaufen war, konnte es nicht weitergehen. Dass man aber vom Regen in die Traufe geraten ist, will den meisten Menschen, die sich ihr eigenes Etwas aufgebaut haben und an das sie sich klammern, nicht so richtig in das Hirn vordringen. Das liegt noch nicht einmal am Alu, was sie sich durch das Impfen geholt haben, sondern es stammt schon aus dem Vorherigen, da ihnen die Schuppen des goldenen Glanzes nicht von den Augen fallen wollten. Wenn man heute für denselben Preis, für den man früher 30 Semmeln bekommen hat, nur noch eine in der Tasche hat, dann fehlt den meisten Menschen das rechnerische Können um zu begreifen, was gemeint ist.

Ein kleiner Blick in den Westen; 1987 hat in der Alt BRiD der Liter Sprit gerade einmal 89 Westpfennige gekostet, somit heute nach 35 Jahren über das Vierfache, trotz des Kriegspreisrabattes.

Damals waren die Grundnahrungsmittel von der öffentlichen Verwaltung der DDR gestützt, so dass durchaus liederlicher Missbrauch damit stattfand. Da hat also die DDR das Leben falsch gefördert, was aber wiederum den allen gleichmachenden Satz des Kommunismus darstellte, obwohl ein jeder Mensch in sich etwas Einziges ist. So also auch in den Bedürfnissen und damit in der Moral sorgsam mit den alltäglichen Dingen umzugehen. Das bedeutet, dass auch zu DDR Zeiten die Vernunftlehre zu kurz kam, denn diese Lehre hätte dazu führen können, dass die Menschen erkennen, dass der Kommunismus ebenfalls imperial in seinen Herrschaftsdünken und keineswegs [Sozialismus](#) war. So wird zwar, zumindest teilweise, noch von den alten Zeiten geträumt, wo man in vielen Nischen neben der Öffentlichkeit noch ein selbstbestimmtes Leben führen konnte, aber schon damals zu wenig Wissen hatte um die richtige Lösung anzugehen. Deswegen hat die mächtige Propaganda des Westens dafür sorgen können, dass die feindliche Übernahme als friedliche Revolution durchgegangen ist. Sehr oft merke ich, dass wenigstens die Hälfte der Menschen nicht wissen, was Demokratie eigentlich im Deutschen bedeutet und jene, die wissen, dass es Volksherrschaft wäre, wissen dann mit diesem Begriff Volksherrschaft wieder nichts anzufangen. Die Regierung würde gewählt, was ja nun tatsächlich nicht stimmt, sondern die Abgeordneten für die Parlamente. Mit welcher Prozedur das aber geschieht, ist oftmals noch nicht einmal denen bewusst, die sich wählen lassen. Viele gehen mit wehenden Fahnen und großspurigen Ansprüchen aus der Wahl heraus in die Parlamente und merken dann, dass sie eigentlich nichts weiter sind als das Vieh, das das Vorgegebene abzunicken hat. Da mag der eine oder andere vielleicht noch versuchen ein wenig Klarheit in den Stumpfsinn des Vorgegebenen zu bringen, was ihm aber mit Sicherheit nicht gelingt, denn er zieht sich entweder aus seiner oppositionellen Stellung zurück auf seine Hinterbank oder wird ganz einfach kaltgestellt und kommt kein weiteres Mal an einen doch recht gut bezahlten „Job“, den man durchaus in einem solchen Landes- oder Bundsparlament innehat.

So ist es dem „Ostdeutschen“ Michel gegeben, in solidarischer demokratischer Art auf 29 von 30 Semmeln zu verzichten, um dafür die Freiheit zu unterstützen. Die Freiheit des USI zu tun und zu lassen was er will.

Das einem Menschen aber so offen gesagt wird, ihn gar ärgern und er wird sagen, was willst du denn, ich will in meinem Land, was meine Heimat ist, bleiben. Oh ja, wer will das nicht, umso mehr er sich sein eigenes Haus nach seinen Wünschen ausgebaut hat und sich darin wohlfühlt. Tritt er aber vor die Haustür, dann auch in den nächsten Hundehaufen. Es liegt allerlei Dreck, in letzter Zeit viele Masken, herum, ohne jemals weggeräumt zu werden, allenfalls macht es der Wind, der es nur grob in die Ecken bringt und reinigende Regenfälle gibt es derzeit über dem Weißwurstäquator auch nur recht wenig und unter diesem sind die Niederschläge meistens so reinigend, dass sie mehr zerstören als säubern.

Aber jetzt raus aus meinen miesen Gedanken und rein in den alltäglichen Wahnsinn.

Und was ändert sich jetzt dabei?

Komme ich nicht hier auch wieder nur vom Regen in die Traufe und nehme die Menschen mit?

Ja, das wird wohl so sein, aber ich hoffe doch, dass so manchem Leser und auch den anderen Nichtlesern die eine oder andere goldene Schuppe von den Augen fällt um klar erkennen zu können, was eigentlich tatsächlich in unserem, doch so schönen Heimatland abgeht.

Man konnte förmlich spüren, als am 22.05.2022 in Davos der Schwab Gipfel angesagt war, dass die westliche Propaganda in Bezug auf die Ukraine brutal zugenommen hat. Mit Schluss der Debatten aber auch die Propaganda wieder abnahm und sich nun inzwischen versucht wird, aus dem „Ukrainekrieg“ herauszureden. Inzwischen geht es wieder um Klimaschwindel und die Corona Ereignisse, denn die Kosten dafür müssen ja weiter erbracht werden.

Man muss sich herausreden aus dem weitem Verheizen von Kohle, Gas und Öl und Vertuschen, dass man ohne die russischen Lieferungen nicht ohne Probleme zurechtkommen würde. Man ist sich inzwischen seitens der BRiD Mächtigen bewusst, dass der deutsche Michel kriegsmüde wird und daher kommt, aus der derzeit untergehenden FDP wieder einmal das Leut Strack-Zimmermann in seiner zackigen Art nach vorn gesprungen. Bei RT deutsch kann man lesen, dass dieses Leut ein neues Feindbild braucht, um das Söldnerheer wieder in die richtige Himmelsrichtung zu bringen.

Man Opelt, hör nur mal auf mit den Russen, was die schreiben ist doch sowieso nur Propaganda.

Es mag sein, dass es Propaganda ist, was die Russen da schreiben. Sie greifen diese Propaganda aber nur von den Westagenturen AFP und DPA auf. Und da möchte doch wohl keiner behaupten, dass diese die Unwahrheit schreiben, oder? So also jene von RT deutsch die Wahrheit wiedergeben. Man lese, wenn man nicht glauben will, bei dem von RT angegebenen [Redaktionsnetzwerk](#) nach und wenn das nicht reicht als Beweis, dann gibt es auch noch den Blick in die „[Berliner Zeitung](#)“. Ein neues Feindbild! War da nicht schon mal eines? Und wie sah dieses aus?

Schauen wir einmal in das „[Lebendige Museum](#)“.

Ein neues Feindbild, mit dem die 100 Milliarden Rüstungsausgaben inzwischen durch den Bundestag geboxt wurden. 100 Milliarden für die weitere Kriegstreiberei. Die böseste dabei F 35, um weiterhin als Deutsche US Atombomben gen Osten tragen zu dürfen. Der „[Tagesspiegel](#)“ berichtet darüber freudig. Außerdem ist die F 35 ein Schnäppchen geworden, gerademal noch 80 – 85 Millionen Dollar, was dann zusammen bei 35 solcher Todesbringer nicht einmal 3 Milliarden ausmacht. 3 Milliarden, dafür aber ehrenamtliche Busfahrer, weil kein Geld da ist, um solche Menschen festanzustellen. Werden denn nicht diese ehrenamtlichen Busfahrer auch mit diesen Atombomben geschützt vor den bösen Russen? Mein lieber Herr Gesangsverein, abschussicher soll die F 35 sein, weil die hochmodernste Technologie, sie für den Gegner unauffindbar macht. Glaubt man das selbst oder wird es nur den Menschen in den Kopf gesetzt, um die Umsätze für den Profit nicht zu gefährden? Man glaubt doch wohl kaum, dass die Russen diese Dinger nicht aufspüren können, um sie gebührend vom Himmel zu holen? Aber na ja, so ist es mit dem Aberglauben; sitzt er erst einmal in den Köpfen, ist er schlecht zu entfernen.

Eines ist sicher, das deutsche Volk hat wieder einmal nicht entschieden, aber das GG wurde auch für diese neuen Schulden entsprechend von den Parteien [geändert](#). Warum aber ein untotes GG/ein Zombie noch Schönheitsoperationen braucht, ist mir fraglich. Man könnte sich doch das Procedere

einfach sparen, um die Bundestagler zu entlasten. Man kann es nicht mehr hören, wenn diese armen Leut Tag und Nacht sitzen müssen, um mit rauchenden Köpfen zu Ergebnissen zu kommen, die bereits vorher feststanden. Da ist wohl doch der „schöne Schein der Demokratie“ als Makeup etwas zu dick aufgetragen. Aber na ja, man soll den Zombie die Nähte ja nicht ansehen, die beim Zusammenflicken von Untoten nicht mehr verwachsen können.

Im Zuge des Angriffskriegs des Westens gegen Russland in all seinen Formen, insbesondere der Sanktionen, wird die Struktur der Weltwirtschaft grundhaft gestört, kann dann aber aufgrund des Aberglaubens, den man in die Köpfe der westlichen Menschen gesetzt hat, die Kriegstreiberei den Russen in die Schuhe schieben, um dann mit überaus großen Krokodilstränen vermeinen, dass es ja an den Russen und ihrem Krieg läge, wenn sich überall die Preise erhöhen, wenn der Welthunger nur so um sich greift. War der [Welthunger](#) nicht schon vor 1990 vor allem in Afrika an der Tagesordnung? Der Hunger besonders ausgeprägt in Somalia und angefeuert durch den Terrorismus? Ist nicht der USI über die USA seit nunmehr fast 30 Jahren „bemüht“ in Somalia Ruhe und Frieden einziehen zu lassen? Und ist nicht erst jetzt wieder die nächste Hungerkatastrophe in Somalia [angekündigt worden](#)? Dagegen wird ja nun vom [guten alten Biden dagegenggehalten](#). Er schickt neue US Truppen nach Somalia um den aus dem IS herausgebildeten neuen Terrorgruppierungen Einhalt zu gebieten. Wahrscheinlich aber eher wie eh und je, mit dem Unterscheiden vom guten, dem USI nützlichen Terror und dem bösen, dem USI abträglichen Terror, denn wer letztendlich Terror verbreiten darf, das bestimmt der Pate des Terrors.

Zurück in die BRiD zu den Atomtodträgern. Da mussten doch jetzt die alten klapprigen F 16 platzmachen um den Standort Büchel aufzuhübschen, damit sich die F 35 wohlfühlen können. Ganze 200 Millionen € sind geplant, und wie das in der BRiD mit solchen Planungen aussieht dürfte auch bekannt sein. Bessere Haltungsbedingungen für abartige 35 Vögel, alles aus den Taschen des Michels und mit Sicherheit nicht so zähfließend wie es nach der Flut im Ahrtal geschieht. Bis in das Jahr 2026 ist diese Aufhübschung geplant. Seit wann aber wird dem Michel Geld aus den Taschen gezogen, um das Wohl lebendiger notwendiger Tiere zu verbessern? Und was hat sich bis dato geändert? Und was wird sich bis 2026 in dieser Sache ändern? Aber all das ist ja zum Wohle des deutschen Michel, wie die es verkünden, wenn sie sich Wählen lassen haben. Ist nun die BRiD bis 2026 nicht mehr in der Lage US Bomben gen Osten zu tragen? Auf keinen Fall darf hier eine Lücke entstehen und deswegen bekommen die Eifler Besuch aus den USA. Zwar etwas [notdürftig die 12 F 35](#), aber besser als gar nichts für die [Pappkameraden](#) des deutschen Michels.

Inzwischen sind aber die Auswirkungen dieser ganzen Kriegstreiberei des Westens überaus spürbar für die Bewohner des Bundesgebietes. Neue Schulden werden von niemanden mehr als bares Geld vorgestreckt, das Geld wird erfunden und per Mausclick als Buchgeld in die Welt gesetzt. Da ein solches Geld aber nicht tatsächlich da ist, muss es aus dem gedachten Umlauf irgendwann wieder verschwinden.

Dazu braucht es die Inflation, mit der [solches Geld wieder „verbrannt“ wird](#).

Hervorragend, ein Chaos zwischen Buchgeld, Inflation und Zinsen, so dass es der normal gebildete Mensch nicht durchschauen kann, was tatsächlich geschieht. Was Buchgeld wert ist, durften jetzt aber viele Menschen spüren, also sie mit ihrer Karte an der Supermarktkasse standen. Noch besser spüren jene, die zwangsvollstreckt werden das Buchgeld, weil es ihnen einfach genommen wird und das spüren diejenigen mit Pfändungskonten erst recht. Von wegen bis zu einer bestimmte Höhe ungepfändet, denn da gibt es noch die Guthabensperre, die verhindert, dass man mit dem wenigen Geld was man selbst hat, auch über den Monat hinaus haushalten kann. Wenn z. B. im nächsten Monat eine höhere Rechnung zu zahlen ist und es ist einem tatsächlich möglich 50 € aus dem alten

Monat mit hinüberzunehmen, dann ist aber am Monatsanfang auf diesen 50 € die Bankkralle drauf und man kann dadurch nicht in der Lage sein die entsprechend höhere Rechnung tatsächlich zu zahlen und wird anstatt, dass man geholfen bekommt, mit Geld umzugehen, bestraft dafür, dass man es wenigstens versucht. Na ja und was den Zinseszins ausmacht, das lassen wir uns wieder einmal von [Fabian erklären](#).

Diese ganze Kriegstreiberei geführt von den selbsternannten Herren der Welt, über die diensteifrigen Vasallen, insbesondere die der BRiD Verwaltung, führt nun zu einer [gefürchteten Spaltung der Gesellschaft](#), wie es der [Paritätische](#) Wohlstandverband verlauten lässt. Besonders der untere Rand würde auseinanderbrechen. Und das würde sich auch politisch auswirken. Ist das ganze vielleicht geplant, um erneuten Nährboden zu schaffen, wie man es in der Weimarer Republik getan hat, um die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler an die Macht zu bringen, damit es zu einem weiteren großen Krieg, zur Neuaufteilung der Welt kommen konnte? Braucht es nun solche, wie den von Black Rock [delegierten Leut Merz](#), um erneut in einen großen Krieg zur Neugliederung zu kommen, eine Neugliederung, die den heutigen russischen Staat und die VR China zerstört, auf dass der USI endlich zu seiner alleinigen Weltherrschaft kommt?

Ja und tatsächlich, es ist eine Gratwanderung des deutschen Michel und es ist egal, ob er vom Grat nach links oder rechts abrutscht und es bleibt sogar egal, ob der schlafwandelnde Michel auf dem Grat selbst bleibt. Es wird dazu kommen, dass das Schneeballsystem des Profits ihm den Boden unter den Füßen wegzieht, wenn er nicht endlich einen sicheren Abstieg auf der Leiter des Wissens vom Grat findet, um auf die [breite Ebene](#) zu kommen, auf der die gesamte Menschheit in Frieden leben kann. Wird sich der Michel leider abhalten lassen vom wahrheitlichen Wissen und sich durch besonderes Tränendrüsendrücken ablenken lassen, was in bezug auf die Kinder [veranstaltet](#) wird?

Aber keine Angst, es birgt auch noch andere Ablenkung.

Das [Impfen](#), [Impfen](#), [Impfen](#) geht weiter.

Die BRiD Verwaltung hat es [beschlossen](#). So wie NRW der Lackmустest für die Bundespolitik ist, so ist Portugal wieder einmal Test in der Corona Frage. Eine neue Abart des Erregers mit besonderer Ansteckungskraft ist in Umlauf gebracht worden. Tausende Infizierte an Tag gibt es in [Portugal](#) bereits. In der BRiD ist er jetzt auch schon angekommen, wahrscheinlich Dank der [Aerosolausbreitung](#) und so kann nun vom Pappkamerad frohgemut auf die nächste Impfzeit mit entsprechender Pflicht zugeschritten werden, denn da wird sehr wohl was gehen werden, da man Drosten mit dem Impfologen [Stöhr ausgewechselt](#) hat. Ein Leut aus der CDU/CSU Riege, ein Ossi, der sein Wissen bis zum Dr. Grad in der DDR erworben hat und sich danach sofort in das Augendien für den neuen Herrn verdingte, wie man es bei [Wikipedia](#) lesen darf.

Es kann doch nicht sein, dass der Krankheitsökonom, der [unlautere Bach](#), [hunderte](#) von [Millionen](#) Impfdosen bestellt und sie dann nicht an den Mann, an die Frau, an das Kind bringt. Dass nebenher gegen alles andere bis hin zu krummen Fußnägeln ebenfalls zum Impfen aufgerufen wird, dabei noch nicht mal schwangere Frauen ausgelassen werden, ist besonders bösartig, da ja über die Mutter das Kind ganz besonders gut den Dreck aus dem Impfstoff ins Hirn gepumpt bekommt. Das ist die deutsche Gründlichkeit, die wieder einmal zum Endsieg a la 1945 führen wird.

Kurz noch mal ins Ausland zu den Nachfahren der Deutschen auf der Insel zu den Angelsachsen. Da wurde die Königin hochgefeiert und man fand folgenden in Schmalz gebackenen Satz:

„Elizabeth II. hat das Land und ihre eigensinnige Familie – von ihr die ‚Firma‘ genannt – geschickt durch 70 Jahre voller Veränderungen und Turbulenzen gesteuert.“

Ah, eigensinnige Familie, die ihren deutschen Namen [1917 abgelegt](#) hat und sich Windsor nannte,

um der politischen Lage gerecht zu werden. Eigensinnig in [pädophilen Fragen](#), eigensinnig in [zeugungswilligen Fragen](#) und eigensinnig Menschen mit anderen Ansichten weiterleben zu lassen und das nicht nur bei [Prinzessin Di](#), sondern vielen anderen bis hin zu [Julian Assange](#).

Oh ja Michel, nicht nur, dass unsere Ahnen 1945 „Nie wieder Krieg!“ geschworen haben, nein sie haben auch schon im Mittelalter das Böse beklagt: „*Sie töten den Geist und die Würde, ersticken uns Freude und Licht, zertreten die Liebe und Güte, sie töten und wissen es nicht.*“

Solltest du es nicht langsam wissen, Michel, sollte dir nicht langsam ein [Licht/die Wahrheit](#) aufgehen?

„Wer seine von Gott gegebene Freiheit im Wahn absoluter Autonomie missbrauche, schrieb Hildegard, werde krank an Leib und Seele und bringe damit auch die Elemente des Kosmos in Aufruhr.“

Also Michel, heile deine Seele mit Wahrheit und siehe da, so wird dein Körper gesunden. Wahrheit, die man auch bei [RT deutsch](#) und [amerika21](#) findet.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)